

Chronik des Europäischen Forums

Juni 1992

Gründung des Europäischen Forums in Rom durch Vertreter von Unfallversicherungsinstitutionen aus 10 Ländern: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Österreich, Portugal und die Schweiz. Das Statut und die offiziellen Dokumente werden in Italien aufbewahrt.

November 1992 bis Januar 1993

Verschiedene Arbeitssitzungen in Rom, Brüssel, Florenz, als Start der Aktivitäten des Forums

März 1993

Symposium „Hörschädigung aufgrund von Lärm“ in Dresden

Oktober 1993

Rundtischgespräch über innovative Präventionsstrategien in Paris

Januar 1994

Konferenz zu den Reformprozessen im Bereich der Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Osteuropa, Kopenhagen, Dänemark

Mai 1994

- ▶ Konferenz „Anerkennung von Rückenproblemen als Berufskrankheit“, Kopenhagen, Dänemark
- ▶ Gründung des Informations-Bulletins „Forum News“, herausgegeben von INAIL in zwei bilingualen Versionen, die die vier Sprachen des Forums (deutsch, englisch, französisch und italienisch) abdecken

März 1995

Tagung in Paris, mit Vertretern des Europarats zu „Modellbestimmungen für den Bereich der sozialen Sicherheit“. Ein Gegenentwurf des Forums wird präsentiert und vom Europarat akzeptiert.

Juni 1995

- ▶ Rundtischgespräch mit Vertretern der Sozialpartner in Paris zu dem Thema „Die Sozialpartner und die Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten“
- ▶ Unterzeichnung des Kooperationsabkommens zwischen dem Europäischen Forum und der IVSS, Genf, Schweiz

Oktober 1995

- ▶ Symposium zum Thema „Expositionsermittlung und Beweiserleichterung bei Berufskrankheiten“ insbesondere Lungenkrankheiten durch Asbest und Krebs durch Asbest, Heidelberg, Germany
- ▶ Beitritt von AMAT, Spanien

März 1996

Teilnahme am Europäischen Forum Sozialpolitik der Europäischen Kommission, Brüssel, Belgien

Juni 1996

- ▶ Sitzung zum Thema: „Bezüge zwischen der Umsetzung der Europäischen Arbeitsschutzrahmenrichtlinie und der Unfallversicherung“, Berlin, Deutschland
- ▶ Gründung der Arbeitsgruppe „Statistik“ in Sankt Augustin, Deutschland. Alle Daten werden beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG) gespeichert

Oktober 1996

Sitzung zum Thema: „Die Anerkennung von Berufskrankheiten außerhalb der Liste oder Tabelle“ in den 12 europäischen Ländern, Oostende, Belgien

Januar 1997

Überlegungen zu einem Internet-Projekt in Mallorca, Spanien

März 1997

Teilnahme am 3. Internationalen Kongress über medizinisch-rechtliche Aspekte von Arbeitsunfällen“, München, Deutschland

Juni 1997

- Beitritt des Reichsversicherungsamts (RFV), Schweden sowie des Fonds für Berufskrankheiten (FMP), Belgien und des Fonds für Arbeitsunfälle (FAT), Belgien
- 5 Jahre Europäisches Forum, Konferenz zum Thema: „Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten: Eine spezifische Versicherung“, Brüssel, Belgien

Oktober 1997

Tagung zum Thema: „Rehabilitation vor Entschädigung“, Klosterneuburg bei Wien, Österreich

Juni 1998

- ▶ Konferenz: „Rehabilitation – quo vadis? – Stellenwert und Zukunftsperspektiven der Rehabilitation im Bereich der Unfallversicherung“, Wien, Österreich
- ▶ Beitritt von IKA, Griechenland

September 1998

Konferenz „Kostenmanagement in der sozialen Unfallversicherung“, Luzern, Schweiz

Juni 1999

- ▶ Teilnahme am 4. Internationalen Kongress über medizinisch-rechtliche Aspekte von Arbeitsunfällen“, Toronto, Kanada
- ▶ Tagung zum Thema: „Kundenorientierung in der sozialen Unfallversicherung“, Montreux, Schweiz

Oktober 1999

- ▶ Konferenz: „Konvergenz der Sozialschutzsysteme der EU-Mitgliedstaaten“, Helsinki, Finnland
- ▶ Beitritt des Sozialversicherungsfonds der Russischen Föderation (SVF), Moskau und der Kasse für die landwirtschaftliche Sozialversicherung Polens (KRUS), Warschau

Juni 2000

Konferenz „Prävention und Statistiken“, Turku, Finnland

November 2000

Konferenz „Soziale Entschädigung der Berufsrisiken“, Lissabon, Portugal

Juni 2001

Tagung: „Die soziale Versicherung der Berufsrisiken“, Porto, Portugal

- ▶ Prävention und Kommunikation – Erfahrungen aus italienischer Sicht
- ▶ Vibroakustische Erkrankungen
- ▶ Durchschnittstarif für die Finanzierung von Berufsrisiken
- ▶ Aufnahme des norwegischen Rikstrygdeverket (Reichsversicherungsamt, Oslo)

Oktober 2001

Konferenz „Die Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten im Europa des 21. Jahrhunderts“, Palma de Mallorca, Spanien

Juni 2002

Beitrag der Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zur Modernisierung der Sozialschutzsysteme in Europa

Dezember 2002

Konferenz in Luxemburg

- ▶ „10 Jahre Europäisches Forum Unfallversicherung“
- ▶ Methoden für ärztliche Gutachten und Leistungen

Dezember 2003

Tagung und Konferenz in Göteborg, Schweden

- ▶ Maßnahmen zur Prävention und Reduzierung von Abwesenheitszeiten aufgrund von Krankheit – Erfahrungsberichte aus vier Europäischen Staaten
- ▶ Kampagne zur Sicherheit im Bausektor
- ▶ Beitritt von IPSEMA, Italien

Juni 2004

Tagung „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – eine Herausforderung für die Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten“, Stockholm, Schweden

September 2005

Konferenz „Die Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in der EU 25“, Wien, Österreich

Oktober 2006

Konferenz „Jenseits der Entschädigung: Prävention und Rehabilitation als effiziente Instrumente für die Unfallversicherung“, Florenz, Italien

Juni 2007

- ▶ Konferenz „ Der (die) Europäische(n) Weg(e) zurück an den Arbeitsplatz“, Luzern, Schweiz
- ▶ Beitritt von CNPAS, Rumänien

Juni 2008

Konferenz „Arbeitsbedingte psychische Erkrankungen“, Kopenhagen, Dänemark

Juni 2009

Konferenz „Entschädigung dauerhafter Beeinträchtigung aufgrund von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten“, Paris, Frankreich

November 2010

Konferenz „Kommunikation und Datenaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren auf dem Gebiet von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten“, Brüssel, Belgien

Juni 2011

- ▶ Konferenz „Mehrwert durch internationale Kooperation“, Dresden, Deutschland
- ▶ Beitritt von AFA, Schweden

June 2012

- ▶ Konferenz „20 Jahre gemeinsam – Die Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, die Chance für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld“, Bukarest, Rumänien
- ▶ Beitritt von SoDra, Litauen